

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots in dem Vergabeverfahren EG-2025-0059:

Rahmenvertrag: E-Learning Compliance und IT-Sicherheit

Sehr geehrte Interessierte,

[Engagement Global](#) beabsichtigt, den Abschluss eines Rahmenvertrags für E-Learnings zu den Themen Compliance und IT-Sicherheit im Wege einer öffentlichen Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu vergeben. Näheres zu den zu vergebenden Leistungen können Sie der zum Herunterladen bereitgestellten Leistungsbeschreibung entnehmen.

Verfahren und Fristen

Sofern Sie ein Angebot abgeben möchten, verwenden Sie bitte den bereitgestellten Vordruck für das Angebotsschreiben. Fügen Sie Ihrem Angebot ferner die im Vordruck aufgeführten Unterlagen bei. Das Angebot muss bis **15.07.2026, 23:59 Uhr** eingegangen sein. Kosten für die Erstellung des Angebots werden nicht erstattet. Der Zuschlag wird bis zum **14.08.2026** erteilt. Bis dahin sind Sie an Ihr Angebot gebunden.

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform „Deutsches Vergabeportal“ einzureichen. Die Übermittlung des Angebots erfolgt unter dem Menüpunkt „Angebote“ mittels des seitens der Vergabeplattform kostenfrei zur Verfügung gestellten Bietertools. Angebote, die in anderer Form übermittelt werden (etwa per E-Mail, per Post oder über den Menüpunkt „Kommunikation“ des Projektraums), werden nicht berücksichtigt.

Verspätet eingegangene Angebote werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat den nicht fristgerechten Eingang nicht zu vertreten (§ 42 Abs. 1 Nr. 1 UVgO). Maßgeblich für den Eingang eines elektronisch übermittelten Angebots ist der Zeitpunkt, an dem das Hochladen des Angebots mittels des Bietertools vollständig abgeschlossen ist. Störungen der Vergabeplattform oder des Bietertools sind per Screenshot zu dokumentieren und unverzüglich dem Support von Cosinex oder dem Vergabeteam der Auftraggeberin zu melden.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder zum Vergabeverfahren können bis zum **07.07.2026** ausschließlich in Textform über den Menüpunkt „Kommunikation“ des Projektraums des Deutschen Vergabeportals zum vorliegenden Vergabeverfahren gestellt werden. Nach dem zuvor genannten Datum eingehende Fragen müssen nicht mehr beantwortet werden. Die Fragen und Antworten werden in einem Fragen-/Antwortenkatalog gesammelt und den potenziellen Bietern fortlaufend zur Kenntnisnahme im Bereich „Kommunikation“ des Projektraums zur Verfügung gestellt.

Sofern Sie sich unter dem Menüpunkt „Teilnehmen“ in Bezug auf das vorliegende Vergabeverfahren registriert haben, werden Sie über Antworten auf Bieterfragen sowie sonstige Änderungen der Vergabeunterlagen automatisch informiert. Anderenfalls obliegt es Ihnen, sich selbst über mögliche Antworten auf eingegangene Bieterfragen bzw. Änderungen der Vergabeunterlagen, die im Projektraum im Bereich „Kommunikation“ zur Kenntnisnahme bereitgestellt werden, zu informieren.

Ablauf des Vergabeverfahrens

Für die Vergabe ist eine öffentliche Ausschreibung nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) vorgesehen.

Es gilt folgender vorläufiger Terminplan. Engagement Global behält sich Änderungen an dem vorläufigen Terminplan vor, wenn der Verfahrensverlauf dies erfordert.

Veröffentlichungsbeginn	Mittwoch, 17.06.2026
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	Dienstag, 07.07.2026
Angebotsfrist	Mittwoch, 15.07.2026
Angebotsöffnung	Donnerstag, 16.07.2026
Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote und Mitteilung an die Bieter, die zur Angebotspräsentation eingeladen werden bis voraussichtlich	Mittwoch, 05.08.2026
Angebotspräsentation (durch die drei Bieter mit den vorläufig wirtschaftlichsten Angeboten) (voraussichtlicher Termin)	Montag, 10.08.2026

Eignungsprüfung – Eignungskriterien

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Eigenerklärungen beizubringen:

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gem. § 31 UVgO iVm §§ 123 und 124 GWB.
- Eigenerklärung Datenschutz.
- Darstellung von mindestens drei Referenzprojekten innerhalb der letzten 36 Monate zum Nachweis der Erfahrung in der (digitalen) Vermittlung von Inhalten aus den Themenbereichen "Compliance und IT-Sicherheit". Wir empfehlen, dafür den Vordruck der Referenzliste zu benutzen.

Zuschlagskriterien

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien (siehe auch die Bewertungsmatrix).

1. Ergebnis Kriterienkatalog (Gewichtung 30 %)

Den Vergabeunterlagen liegt eine Excel-Arbeitsmappe „Kriterienkatalog E-Learning“ Anlage 1 bei. Darin werden im Tabellenblatt „Ausschlusskriterien“ Kriterien abgefragt, die durch die Selbstdarstellung vom Bewerber zu belegen sind. Die Nichterfüllung der Ausschlusskriterien führt zum Ausschluss von der weiteren Wertung.

Im Registerblatt „Optionale Leistungen“ werden die Kosten für die genannten optionalen Leistungen eingetragen. Die Gesamtsumme wird von den Bewerbenden an entsprechender Stelle im Angebotsschreiben/Preisblatt eingetragen. (Die optionalen Leistungen anzubieten, ist für die Bieter verpflichtend.)

Im Registerblatt „Bewertungskriterien“ füllen Bewerbende die Spalten E-I aus. Es handelt sich hierbei um Bewertungskriterien, d.h. dass abhängig von der gegebenen Antwort des Bewerbers eine unterschiedlich hohe Anzahl von Prozentpunkten für das Kriterium vergeben wird. Die in den jeweiligen Bewertungskriterien erreichten Punkte werden zu einer Gesamtpunktzahl aufaddiert, die in die Bewertungsmatrix einfließt. Kostenpflichtige Leistungen werden von den Bewerbenden an entsprechender Stelle im Angebotsschreiben/Preisblatt eingetragen und erhöhen den Angebotspreis.

2. Qualität des Grobkonzeptes (Gewichtung 24 %)

Die Bieter erstellen für das Angebot ein Grobkonzept mit einer grundlegenden Beschreibung der angebotenen Softwarelösung und ihre bereits im Standard vorhandenen Funktionen sowie Strukturelemente. Die Bieter werden gebeten, ein Vorgehensmodell mit einer entsprechenden Grobplanung vorzulegen, also eine grobe Termin- und Ressourcenplanung mit Auflistung der Aufgabenpakete für die Einrichtung und Nutzung der E-Learning-Umgebung. In einem weiteren Teil ist darzustellen, in welchem Umfang (Arbeitspakete) die Software angepasst werden muss, um die E-Learning-Module an EG-Spezifika anzupassen.

Die Darstellung des Gesamtkonzepts für die E-Learning-Module soll insbesondere die folgenden Punkte beinhalten:

- Zielgruppe (z. B. Mitarbeitende ohne IT-Hintergrund)
- Lernziele (fachlich + verhaltensbezogen)
- Didaktischer Ansatz (z. B. Microlearning, Storytelling, Szenarien)
- Welche Lernformate werden eingesetzt? (Quiz, Szenarien, Simulationen, Videos, Gamification etc.)
- Wie wird der Transfer in den Arbeitsalltag erreicht?
- Wie wird der Lernerfolg gemessen?

3. Angebotspräsentation (Pitch) (Gewichtung 16 %)

Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden die drei Bieter mit den vorläufig wirtschaftlichsten Angeboten zu einer Angebotspräsentation eingeladen. Die Auswahl der einzuladenden Bieter erfolgt auf Grundlage der vorläufigen Wertung, bestehend aus dem angebotenen Preis, der erreichten Punktzahl hinsichtlich der Qualität des Grobkonzeptes sowie der erreichten Punktzahl gemäß dem festgelegten Kriterienkatalog. Für die Vorbereitung und Einrichtung des Pitches wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Ziel des Pitches

Ziel des Pitches ist es, die didaktische, technische und kreative Leistungsfähigkeit der Bieter realitätsnah zu bewerten. Die Bieter sollen zeigen, wie sie ein modernes, wirksames E-Learning zu den Themen Compliance und IT-Sicherheit konzipieren, gestalten und umsetzen.

Der Pitch soll insbesondere folgende Fragen beantworten:

- Welche didaktischen Methoden werden eingesetzt?
- Wie werden komplexe Inhalte verständlich und praxisnah vermittelt?
- Wie innovativ, nutzerfreundlich und wirksam ist der Ansatz?

Die Bieter sollen eine Systemvorstellung in Form eines Mini-Pitches (ca. 30–45 Minuten) durchführen. Im Rahmen der Angebotspräsentation soll in der angebotenen Software u.a. ein Fallbeispiel (z. B. 10 – 15 Minuten Lerninhalt) abgebildet und vorgestellt werden. Dies kann ein klickbarer Prototyp, ein Storyboard oder eine Demo aus dem bestehenden System sein.

Ebenso sollen der Rahmen für das Grobkonzept, das Vorgehensmodell inkl. Zeitplanung und die Darstellung des externen Betriebs durch den Bieter vorgestellt werden.

Die Angebotspräsentation wird nach den in der Anlage 2 (Bewertungsmatrix) dargestellten Kriterien bewertet und fließt in die finale Bewertung der Angebote als ein Kriterium ein.

Formale Rahmenbedingungen für den Pitch

Empfehlung für alle Bieter:

- Dauer: 30–45 Minuten Präsentation + 15 Minuten Fragen
- Teilnehmende: Projektleitung, Didaktik, Technik
- Format: Live-Demo bevorzugt (keine reine PowerPoint)
- Fokus: „Show, don't tell“
- Ort der Durchführung: Online per Teams von EG oder per Zugang von den Bietenden

4. Preis (Gewichtung 30 %)

Nachdem die vorläufige Gesamtsumme der Leistungspunkte des jeweiligen Angebots in Bezug auf die fachlichen Zuschlagskriterien ermittelt wurde, wird in einem zweiten Schritt die Punktezahl für das Preis-Leistungs-Verhältnis im Vergleich zum günstigsten Angebot ermittelt:

Maßgeblich ist der in dem Angebotsschreiben angegebene Gesamtpreis für 950 Lizenzen über die maximal mögliche Vertragslaufzeit von 4 Jahren (inkl. MwSt.) unter Einschluss der Kosten der optionalen Leistungen und etwaiger Zusatzleistungen aus dem Kriterienkatalog. Die Bewertungspunkte für den Preis werden nach der folgenden Formel ermittelt:

Preis des günstigsten Angebots geteilt durch den Preis des zu prüfenden Angebots
multipliziert mit der Höchstanzahl an erreichbaren Bewertungspunkten

Auf das günstigste Angebot entfallen 4 Bewertungspunkte, auf teurere Angebote linear weniger Punkte. Die Leistungspunkte für das Zuschlagskriterium „Preis“ ergeben sich hier durch die Multiplikation mit dem Gewichtungsfaktor 30.

Bestandteile der Vergabeunterlagen

Bestandteile der Vergabeunterlagen sind die im Projektraum des Deutschen Vergabeportals zu diesem Verfahren hochgeladenen Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn

ANLAGEN

- o Leistungsbeschreibung
- o Preisblatt
- o Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- o Eigenerklärung Datenschutz
- o Kriterienkatalog
- o Bewertungsmatrix
- o AVB Engagement Global